



Heimat erleben

Heimat erleben

Bergauf, bergab des Lebens Straße zieht
ich folge ihr bei Regen, Sturm und Wind
die Augen müde und vom Alter blind
doch sing' ich stetig meiner Reise Lied

Auch dieser Hof, so scharf der Wind auch weht,
hält mich nicht lang, denn bald schon zieh' ich fort
das Schicksal führet mich von Ort zu Ort
doch weiß ich nicht, wohin die Reise geht

Mein Leben lang marschierte ich allein
schlief unter Pappe und auf spitzem Stein
Doch nahm ich's hin und duldet es still

Was soll ich altes Weib auch andres tun,
kann ich noch längst nicht rasten oder ruh'n
weil ich die Heimat noch erleben will

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).